

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.
Bilanz am 31. Dez. 1918: Aktiva: Gebäude u. Liegenschaften 331 131, Masch., Mobil.
 u. Utensil., Pferd u. Wagen 88 790, Debit. 127 066, Kassa, Bankguth. u. Wertp. 1 010 472,
 Rohstoffe, Material., fertige u. halbfert. Waren 183 802. — Passiva: A.-K. 750 000, Rück-
 lage 184 300, Sonderrücklage 60 000, Wohlf.-F. 50 597, Delkr.-Kto 4052, Rückl. f. den Bau von
 Unterkunftsräumen f. Arbeiter 100 000, Kredit. 406 934, Gewinn 185 379. Sa. M. 1 741 264.
Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 187 833, Abschreib. 46 421, Kriegssteuer-
 rücklage 110 000, Vortrag 57 972, Gewinn 127 406. — Kredit: Vortrag 57 972, Waren 471 661.
 Sa. M. 529 634.

Dividenden 1901—1918: 10, 9, 10, 15, 15, 15, 15, 15, 14, 12, 10, 18, 20, 16, 8, 15, 14%
 C.-V.: 4 J. n. F. **Direktion:** Gust. Stegen.

Aufsichtsrat: Vors. Emil Buchholtz, Charlottenburg; Josef Walter, Komm.-Rat E. Schuster,
 Freiburg i. Br.; Geh. Rat Emil Nussbaum, Freiburg i. B.

Zahlstellen: Für Div.: Eigene Kasse; Offenburg: Rhein. Creditbank.

Mechanische Bindfadenfabrik Schretzheim

in Schretzheim bei Dillingen a. D., Bayern.

Gegründet: 13./9. 1870. Firma bis 1./1. 1890 „Leinenspinnerei, Weberei u. Bindfadenfabrik“.
Zweck: Betrieb einer Hanfspinnerei u. Bindfadenfabrik.

Kapital: M. 1 700 000 in 1300 St.-Aktien und 400 Prior.-Aktien, sämtl. à M. 1000. Ursprünglich
 424 Nam.-Aktien à M. 1700 = M. 720 800; 1889 reduziert auf 424 Nam.-Aktien à M. 1000;
 erhöht am 5. Febr. 1890 um 276 Inh.-Aktien à M. 1000, am 6. Dez. 1890 um 300 Inh.-
 Aktien à M. 1000, am 25. April 1894 um 200 Inh.-Prior.-Aktien à M. 1000, zus. M. 1 200 000,
 u. lt. G.-V. v. 10./9. 1900 um M. 500 000 in 300 St.- u. 200 Prior.-Aktien à M. 1000, div.-ber.
 ab 1./1. 1901. Die Nam.-Aktien können in Inh.-Aktien umgewandelt werden u. umgekehrt.

Anleihe: M. 270 000 (31./12. 1917) in 4% Prior.-Oblig., Stücke à M. 1000. Zs. 2./1. u. 1./7.
 Tilg. durch jährl. Ausl. von M. 10 000 im Febr.-März auf 1./7. Zahlst.: Eigene Kasse.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Quartal. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.
Bilanz am 31. Dez. 1918: Aktiva: Grundstücke u. Gebäude 559 966, Masch. u. Geräte
 455 320, Vorrat an Rohstoff, Waren u. Hilfsmaterial 275 244, vorausbez. Versch. 40 982, Kassa
 Effekten u. bezahlte Reichsabgabe 1 013 855, Debit. 289 605. — Passiva: St.-Aktien 1 300 000,
 Prior.-Aktien 400 000, Partialschuldcheine 260 000, R.-F. 170 000, Extra-R.-F. 69 091, Kriegs-
 gewinnsteuerrückl. 39 000, Dispos.-F. für Beamte u. Arb. 89 543, Sparkasse der Beamt. u.
 Arbeit. 27 847, Riemenerneuerung 2740, Kredit. 147 257, Gewinn 129 495. Sa. M. 2 634 975.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk., Löhne, Kursverlust 581 655, Abschreib.
 65 141, Gewinn 129 495. — Kredit: Vortrag 22 449, Bruttoüberschuss 744 410, Kto Dubiose
 1017, Pachten u. Mieten 8413. Sa. M. 776 291.

Dividenden 1904—1918: 6, 7^{1/2}, 8, 8, 6, 6, 0, 6, 6, 7, 11, 10, 10, 6^{1/2}% C.-V.: 5 J. n. F.

Direktion: Philipp Schlelein. **Prokuristen:** Albert Zeun, G. Greiter.

Aufsichtsrat: Vors. Arn. von Guilleaume, Stellv. Fritz Heymann, Justizrat Arthur
 Heiliger, Bankier Arthur Deichmann, Cöln a. Rh.

Mechanische Treibriemenweberei und Seilfabrik,

Gustav Kunz, Aktiengesellschaft zu Treuen i. S.

mit Filiale in Magdeburg.

Gegründet: 13./8. 1894; eingetr. 16./10. 1894. Die Ges. nahm das Gustav Kunz gehörige,
 bereits 1868 errichtete Etabliss. um den Gesamtpreis von M. 635 085. Derselbe wurde
 berichtigt durch Übernahme von M. 127 862 Passiven, durch Hingabe von M. 506 000 in Aktien
 und Zahlung von M. 1222 in bar. Die Grundstücke umfassen eine Fläche von 4 ha 64 a 40 qm.
 Hiervon sind bebaut 13 000 qm mit Fabrik u. Kontorräumen. Maschinelle Anlagen: 3 zwei-
 flammrohrige Dampfkessel à 75, 100 u. 120 qm Heizfläche, 600 PS. elektrische Kraft u. 1
 400 PS. Dampfmaschine, 150 schwere engl. u. andere Webstühle mit den nötigen Vorbereitungs-
 masch., 30 grosse Drahtseilschlagmaschine mit Zubehör etc. 1907 Errichtung einer Kamel-
 haargarnspinnerei. Eigene Färberei, Appretur- u. Imprägnier-Anstalt, sowie Balata-treib-
 riemenfabrik.

Zweck: Anfertigung von mechan. gewebten Kamelhaarriemen, eigene Spezialitäten: engl.
 gewebten Baumwoll-, ferner Baumwolltuchriemen, Balata Treibriemen, Hanfgurte, Trans-
 porteure, endlosen Kamelhaarriemen für Dynamos, Drahtriemen, Zellstoffriemen, Papier-
 garn, Spinnerei, Weberei, Press- u. Filtertüchern (auch metallgrün imprägniert) sowie Press-
 deckeln, Seilen aus Draht u. Hanf für alle Zwecke. Arbeiter ca. 300.

Kapital: M. 1 500 000 in 1500 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 525 000, erhöht 7./5. 1896 um
 M. 175 000 durch Em. von 175 Aktien, begeben zu 135%; lt. G.-V. v. 21./3. 1900 um M. 400 000,
 übernommen von Ed. Rocks Nachf. in Dresden zu 118%, angeboten den Aktionären zu
 123%, dazu lt. G.-V. v. 14./3. 1908 M. 400 000 mit Div.-Ber. ab 1./1. 1908, übernommen von
 der Vogtländ. Bank zu 110%, angeboten den alten Aktionären zu 116%.

Hypoth.-Anleihe: M. 300 000 in 4% Teilschuldverschreib. à M. 300 lt. G.-V. v. 5./4. 1898.